



GAZZETTINO

Januar – Juli
2026

Nr. 188

Tochtergesellschaft von:



Die Gemeinnützige

Mitglied in:



Vereinigung Deutsch-italienischer
Kultur-Gesellschaften e.V.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Editorial	3
Mittwoch, 14. Januar 2026, 18.00 Uhr Südtirol und das Trentino	4
Samstag, den 24. Januar 2026, 11.00 Uhr Pinocchio Erzählprogramm	5
Mittwoch, den 11. Februar 2026, 18.30 Uhr L'Aquila/Abruzzien	6
Dienstag, den 24. Februar 2026, 19.30 Uhr Botticelli – Maler der Medici	7
Dienstag, den 10. März 2026, 17.00 Uhr Lesemarathon – Grazia Deledda „Schilfrohr im Wind“	8
Dienstag, den 17. März 2026, 18.30 Uhr Mit Rainer Maria Rilke unterwegs in Italien nach Capri	10
Samstag, den 11. April 2026, 11.00 Uhr Pizza-Kurs: Neapolitanische Pizza	11
Sonntag, den 26. April 2026, 19.00 Uhr Konzert: Emigranti – vita e speranza	12
Mittwoch, den 13. Mai 2026, 19.00 Uhr Siena – Kunst und Leben in der Stadt der Gotik	13
Mittwoch, den 10. Juni 2026, 19.00 Uhr Die Wörter der hundertjährigen Treccani-Enzyklopädie	14
Sonntag, 14. Juni 2026, ab 16.00 Uhr Festa d'Estate – unser traditionelles Sommerfest	15
Mitgliederversammlung – Neuwahl des Vorstandes	16
Deutsch-Italienische Kulturbörse 2026	17
Mitgliederbewegung	17
Frühjahrsreise 2026: Südtirol und Trentino	18
Sprachkurse	17
Beitrittserklärung	22
Ansprechpartner	23



Cari soci e cari amici, liebe Mitglieder und Freunde der DIG

Wir begrüßen die Mitglieder und Freunde der Deutsch-Italienischen Gesellschaft sehr herzlich und wünschen allen ein gesundes, abwechslungsreiches und interessant gestaltetes Neues Jahr.

Die rege Beteiligung an den Veranstaltungen des letzten Jahres haben uns ermutigt, auch für das erste Halbjahr 2026 ein Angebot zu entwerfen, das mit Vorträgen, Lesungen zur italienischen Literatur und Musikveranstaltungen die vielfältigen Neigungen und Themen anspricht, die auf die italienischen Lebenswelten und ihre Kultur gerichtet sind: Reise ins Trentino, Botticelli, Rilke in Italien, Lesemarathon, aber auch ein Einblick in Pinocchios Erzählwelt und ein Pizzakurs werden Interesse finden.

Jeder Besuch unserer Veranstaltungen stärkt unser Vereinsleben und regt an, fördert aber auch die Sehnsucht, den unmittelbaren Kontakt zu Italien zu suchen. Eine Reise nach Oberitalien bietet sich z.B. dafür an.

Bella Italia, – engagiert Euch aber bitte auch für die Deutsch-Italienische Gesellschaft in Lübeck, denn sie ist für ihre weitere Entwicklung auf das Engagement ihrer Mitglieder angewiesen. Die Mitgliederversammlung, für die Sie eine gesonderte Einladung erhalten, bietet die Chance, einen neu zu wählenden Vorstand zu stärken und Perspektiven für die weitere Arbeit zu entwickeln.

Unser traditionelles Sommerfest findet in diesem Jahr am 14. Juni statt – also vor der Sommerpause. Wir laden schon jetzt herzlich dazu ein.

Cari saluti

Ihr DIG-Vorstand

Mittwoch, 14. Januar 2026, 18.00 Uhr

Südtirol und Trentino

Vortrag mit Lichtbildern von Barbara Peters, München
VHS-Aula, Falkenplatz 10



Südtirol gehört ohne Zweifel zu den Lieblingsdestinationen der Deutschen. Die Region **Trentino** dagegen, nicht weniger reizvoll, wird auf dem Weg in den Süden von so manchem „übersehen“. Zwei Provinzen, die eine deutschsprachig, die andere italienischsprachig – eine schöner als die andere.

Atemberaubend ist die Bergwelt mit ihren schroffen Zinnen, kristallklaren Seen, plätschernden Wildbächen und sanft geschwungenen Tälern. Unzählige Burgen kontrollierten die Täler, mittelalterliche Fresken und Meisterwerke der Bildschnitzkunst zeugen von großer Volksfrömmigkeit und finden sich in oft abgelegenen Dorfkirchen. Viel gerühmte Städte wie das ehemalige Fürstbistum Brixen und das „italienische“ Bozen mit dem Ötzi ziehen Besucher an. Im 15. Jahrhundert fand in Trient das Trentiner Konzil statt – noch heute zeugen herrlich geschmückte Paläste von der einstigen Pracht und erzählen Geschichte und Geschichten. Die viel gerühmte Uferlandschaft des Gardasees begeisterte schon Goethe. Der nördliche Teil des Sees zählt zur Region Trentino. Kunst, Kultur und Küche zeigen hier venezianische, lombardische und österreichisch-tirolerische Einflüsse. Burgen, Schlösser und Adelspaläste zeugen vom Reichtum der Region über Jahrhunderte hinweg.

Barbara Peters, Kunsthistorikerin, Archäologin und Reiseleiterin, begeistert mit ihrer großen Fachkompetenz seit 12 Jahren unsere Mitglieder auf den DIG-Reisen.

Im Anschluss an den Vortrag laden wir Sie zu einem kleinen Neujahrsempfang ein.

In Zusammenarbeit mit der VHS Lübeck
Eintritt 8 € / 5 € DIG-Mitglieder

Samstag, den 24. Januar 2026, 11.00 Uhr

Pinocchio Erzählprogramm

Bühnenstück mit Antonella Simonetti

VHS-Aula, Falkenplatz 10

Eine literarische Erzählung

– Pinocchio, das zeitlose Märchen, das in den letzten 150 Jahren weltweit am meisten gelesen und übersetzt wurde,

bleibt bis heute eine unerschöpfliche Quelle für Neuinterpretationen und faszinierende Verfilmungen.

Es ist die fesselnde Reise einer Figur, die zwischen Menschlichem, Tierischem, Pflanzlichem und sogar Übernatürlichem wandelt. Von Geburt an sucht Pinocchio nach seiner Einzigartigkeit, angetrieben von einem unstillbaren Verlangen nach Transformation. Erschaffen als Objekt, schlägt in ihm doch das wahre Leben – wild und ungezügelt! Diese ungezügelte Lebensenergie manifestiert sich in wilden Zuckungen, flüchtigem Rennen, trotzigem Ungehorsam, listigen Lügen, demütigendem Betteln und befreiendem Lachen.

Pinocchios Geschichte spiegelt unsere eigenen Lebenserfahrungen wider – Momente der Unwissenheit, in denen wir den Verlockungen der Welt erliegen, aber auch die Erkenntnis, dass wir nicht allein sind. Jeder von uns hat seine innere Fee, die uns auf unserem Weg begleitet und uns die Unschuld mancher Lüge gestattet.

Antonella Simonetti erzählt die Geschichte von Pinocchio in einem mitreißenden 90-minütigem Bühnenstück, untermalt von einer zauberhaften musikalischen Kulisse. Sie war jahrelang in Italien und Deutschland am Theater tätig und hat nun die Kunst des Geschichtenerzählens für sich entdeckt. Eine Veranstaltung voller Emotionen und Erkenntnisse, die Jung und Alt gleichermaßen berührt.

Eintritt 8,00 € / 5,00 € DIG-Mitglieder und Kinder



Mittwoch, den 11. Februar 2026, 18.30 Uhr

L'Aquila/Abruzzan

Landeskundlicher Vortrag von Herbert Grabe,
Donauwörth

VHS – Aula, Falkenplatz 10



L'Aquila – die Hauptstadt der Abruzzan ist keine Metropole und auch nicht die größte Stadt der Region. Im Gebirge auf etwa 700 Meter Höhe gelegen, umschlossen von den Bergmassiven des Velino und des Gran Sasso, bildet die

Universitätsstadt mit 70.000 Einwohner:innen dennoch das kulturelle Zentrum der Abruzzan. Ihr Name kommt nicht vom Adler, wie es sich vermuten ließe, sondern ist auf den Wasserreichtum der Gegend zurückzuführen. Ihre Gründung im Mittelalter war ein Zusammenschluss von Orten der Umgegend, die sich von einer befestigten Stadt Sicherheit versprochen. Es sollen 99 Dörfer gewesen sein und die 99 ist heute noch eine magische Zahl in L'Aquila: 99 Kirchen, 99 Schläge der Abendglocke, der berühmte Brunnen mit den 99 Hähnen, der Fontana novantanove cannelle. Neben der Fontana sind es vor allem die Kirchen, wie die Chiesa San Bernadino – ein gewaltiger, weithin sichtbarer Tafelbau und Santa Maria di Collemaggio, in der Papst Zölestin V. gekrönt wurde und die als das schönste Bauwerk der Abruzzan gilt. Im April 2009 widerfuhr der Stadt das Unglück eines Erdbebens, dessen Epizentrum am Stadtrand lag und das immense Schäden anrichtete. Heute ist die Stadt dabei, sich wieder zu regenerieren und dank der hohen Zuschüsse aus Rom und Brüssel wird sie bald schöner und erdbebensicherer sein als je zuvor. Im kommenden Jahr 2026 trägt sie den Titel der Kulturhauptstadt Italiens – Grund genug, sich mit ihr zu beschäftigen und sie kennenzulernen.

Eintritt 8,00 € / 5,00 € DIG-Mitglieder

Dienstag, den 24. Februar 2026, 19.30 Uhr

Botticelli – Maler der Medici

Kunstgeschichtlicher Vortrag von Susanne Resch
Großer Saal der Gemeinnützigen, Königstraße 5

Sandro Botticelli (1445 – 1510) ist einer der bedeutendsten und sicher der bekannteste Maler der Frührenaissance in Florenz. Während seine frühen Madonnenbilder noch ganz dem Vorbild seines Lehrers Filippo Lippi



Botticelli, Geburt der Venus

verpflichtet sind, zeigen Botticellis Aktdarstellungen und Porträts ganz neue künstlerische Wege auf. Diese Entwicklung wird ermöglicht durch eine enge Symbiose mit der einflussreichen Familie der Medici als wichtigstem Auftraggeber. Den modernen Betrachter begeistern vor allem seine mythologischen Bilder wie die „Primavera“ und die „Geburt der Venus“, die uns als vollendeter Ausdruck des Humanismus erscheinen. Botticellis antike Göttinnen und seine Madonnen kultivieren ein Schönheitsideal, das bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat.

Susanne Resch hat Kunstgeschichte und Romanistik an der Universität Regensburg studiert. Die Kunst Italiens hat sie auf zahlreichen Studienreisen kennengelernt.

In Zusammenarbeit mit der
Gemeinnützigen im Rahmen
der Dienstagsvorträge.

Eintritt frei



Die Gemeinnützigen

Dienstag, den 10. März 2026, 17.00 Uhr

Lesemarathon –

Grazia Deledda, „Schilfrohr im Wind“

Scharbausaal der Stadtbibliothek, Hundestraße 5-17

Die mittlerweile 13. Ausgabe des beliebten Veranstaltungsformates der VDIG stellt in diesem Jahr die sardische Schriftstellerin Grazia Deledda in den Fokus.

Warum Grazia Deledda? Weil sich im Jahr 2026 das



hundertste Jubiläum ihres Literaturnobelpreises jährt, den sie 1926 erhielt – bis heute als einzige italienische Frau. Und doch ist sie – trotz ihrer ungebrochenen, brennenden Aktualität – ein Jahrhundert später bei uns noch ziemlich unbekannt.

Es ist die Geschichte einer Frau, die schon damals dem realen sardischen Dorf eine Stimme verlieh: seinen Riten und Wunden, den Leidenschaften, die entzweien, und der Schönheit, die verweilt. Sie schrieb, durch Leid getragen, tastete sich Seite für Seite vor, auf der Suche nach einem weiteren Fragment ihrer selbst. So wie viele junge Menschen heute, die die Dörfer verlassen, um nach Berlin aufzubrechen. Müde des vertrauten Alltags, in dem die Großeltern vor Jesus knieten, zwischen Weihrauch und Beichten, während sie selbst sich vor Buddha verneigen, das OM murmeln und ihr Innerstes nicht dem Priester, sondern dem Psychologen anvertrauen. Dieses innere Chaos der Seele, das heute so allgegenwärtig ist, hatte Deledda längst durchlebt.

Sie hat es am eigenen Leib erfahren und es in Geschichten verwandelt, die bis heute nachhallen. In ihrem Werk wird das reale Dorf Sardiniens zu einer universellen Metapher. Grenze und Herkunft zugleich, Verrat und Rettung, Enge und Quelle von Sinn. Und genau in dieser Spannung liegt ihre Größe, ihre Modernität, ihre Stimme, die nicht verstummt.

Darum Grazia Deledda.

Wir laden alle an Literatur interessierte Menschen zu dieser Veranstaltung ein, bei der Mitglieder der DIG ausgewählte Passagen lesen werden.

Die Lesung wird ergänzt durch visuelle Impressionen von Sardinien und sardische Musik.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Lübeck

Eintritt frei



STADTBIBLIOTHEK
L Ü B E C K

Dienstag, den 17. März 2026, 18.30 Uhr

Mit Rainer Maria Rilke unterwegs in Italien

Ein literarisch-kulturgeschichtlicher Bilder-Streifzug vom Gardasee bis nach Capri

Vortrag von Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen
VHS-Aula, Falkenplatz 10

Rainer Maria Rilke war nicht nur ein außergewöhnlicher Dichter, sondern auch ein bedeutender Reisender. Als Troubadour reiste er jahrzehntelang kreuz und quer durch Europa, von seiner Geburtsstadt Prag nach Deutschland und nach Frankreich, vom hohen Norden bis nach Ägypten.



Eine besonders starke Reisebeziehung hatte er schon seit seiner Kindheit zu Italien. Er verbrachte immer wieder längere Aufenthalte – meist in den klassischen Reisezielen der damals wohlhabenden aristokratischen Elite, z.B. in Venedig, Florenz,

Rom, Neapel und auf Capri. Reisen war für ihn Arbeit, immer wieder ließ er sich von den italienischen Landschaften, den Städten und der Kunst zu seinen bekanntesten Werken inspirieren. Ein wichtiger Ort wurde auch das Schloss Duino an der Adria, wo die ersten Gedichte der berühmten „Duineser Elegien“ entstanden. Oftmals ließ er Hauptsehenswürdigkeiten „links“ liegen, gerne bevorzugte er aber luxuriöse Unterkünfte.

Diese Bilder-Präsentation verfolgt mit Gedichten und Prosatexten Rilkes vielfältige Reiseerlebnisse auf der Apennin-Halbinsel.

Klaus Kirmis ist mit seinen lebendigen, von großartigem Bildmaterial begleiteten Vorträgen immer wieder gern gesehener Gast der DIG Lübeck.

Eintritt 8,00 €/ 5,00 € DIG-Mitglieder

Samstag, den 11. April 2026, 11.00 Uhr
Neapolitanische Pizza
Pizza-Kurs mit Vortrag von Gianmarco
Martino, Lübeck

K-Punkt Lübeck, Parade 4

Die im Neapel des 18. Jahrhunderts geborene Pizza hat die Herzen auf sämtlichen Kontinenten der Welt längst erobert. Im Vergleich zu anderen bekannten belegten Fladenbrotarten, die aus vielen Kulturen bekannt sind, wartet sie mit einem individuellen Herstellungsprozess auf, dem – zur Wahrung der Tradition – durch



die *Associazione Verace Pizza Napoletana (AVPN)* enge Grenzen gesetzt werden. Dies soll Qualität, Geschmack und Haptik der Pizza auf hohem Niveau gewährleisten.

In diesem Kurs vermittelt Gianmarco Martino den Teilnehmerinnen das Wissen über die Zutaten, deren Dosierungen und die notwendigen Schritte für die Herstellung eines neapolitanischen Pizzateigs. Darüber hinaus zeigt er die Parameter auf, die für ein garantiertes Gelingen zu beachten sind.

Im praktischen Teil des Kurses werden vorbereitete Teiglinge durch die Teilnehmer*innen zu Pizzen verarbeitet, in einem Pizza-Ofen gebacken und gemeinsam verzehrt. Da der Kurs am Wochenende stattfindet, haben wir mehr Zeit für den praktischen Teil und können uns auch verstärkt den Toppings zuwenden und der Frage, wie wir sie platzieren müssen.

Teilnahmegebühr: 35,00 € / 25,00 € DIG-Mitglieder.
(Begrenzte Teilnehmerzahl / Anmeldung unter dig@gianmarcomartino.com)

Sonntag, den 26. April 2026, 19.00 Uhr

Emigranti – vita e speranza

Konzert von Gianmarco Martino und einem Ensemble aus Musikern des Philharmonischen Orchesters der Hansestadt Lübeck

Museum Behnhaus/Drägerhaus, Königstraße 9-11



Das Leben und die Hoffnungen der Emigranten: Aus Anlass des 70-jährigen Jubiläums des Deutsch-Italienischen Anwerbeabkommens für Gastarbeiter*innen (Unterzeichnung am 20.12.1955) widmet sich Gianmarco Martino dem Thema Migration. Das Programm enthält Lieder, in denen die Ausgangslage in Süditalien, die Gefühlswelten und Erfahrungen der Emigrierten, der Zu-

rückgebliebenen sowie der Zurückgekehrten vermittelt werden. Eingebettet in eine lebendige Moderation, die sowohl den kulturhistorischen Kontext als auch die Inhalte der Lieder vermittelt, werden die Zuhörer auf eine musikalische Reise zur Perspektive der Migranten, ihrer Familien und Lieben mitgenommen.

Gianmarco Martino – Gesang, Gitarren

Andreas Lipp – Klarinetten

Susanne Frohriep – Akkordeon

Caroline Metzger – Violoncello

Karten erhältlich an der Abendkasse

Eintritt: 15,00 € / 10,00 € für DIG-Mitglieder

Wichtig: Der ermäßigte Eintritt beruht auf einem Freikartenkontingent des Behnhauses und kann nur in Anspruch genommen werden, wenn vor dem Konzert eine Überweisung des Betrags von 10,00 € pro Person auf das DIG-Konto erfolgt,

IBAN DE19 2305 0101 0014 4504 49.

In Zusammenarbeit mit dem Museum Behnhaus / Drägerhaus

Mittwoch, den 13. Mai 2026, 19.00 Uhr
**Siena – Kunst und Leben in der Stadt
der Gotik**

Vortrag von Dr. Rainer Grimm, Hannover
VHS-Aula, Falkenplatz 10

Die Stadt Siena ist auf drei Hügeln gebaut – und es gibt keinen Fluss in der Nähe. Ein großes Problem war daher schon früh die Versorgung mit Wasser. Trotz dieser Schwierigkeiten war Siena schon im frühen Mittelalter sehr bedeutend und geriet so zwangsläufig in Konkurrenz zu Florenz. Letztlich hat Florenz diesen Wettkampf gewonnen – so ist Siena die Stadt der Gotik, während Florenz seine Blütezeit in der Renaissance hatte.



Die Bewahrung der gotischen Stilformen ergab in Siena ein einmaliges, homogenes und harmonisches Stadtbild, das in der muschelförmigen Piazza del Campo und dem großartigen Bau des Doms seine schönste Ausprägung zeigt. Auch die Malerei der Stadt findet durch die Fortschreibung gotischer Stilmerkmale zu einer besonderen Innerlichkeit und formalen Qualität.

Dr. Rainer Grimm ist engagierter Kunstvermittler. Er war schon mehrfach Gast der DIG Lübeck und ist unseren Mitgliedern auch als Verfasser der „Künstlerbriefe“ und der regelmäßig erscheinenden „Kunsträtsel“ bekannt.

Eintritt 8,00 €/ 5,00 € DIG-Mitglieder

Mittwoch, den 10. Juni 2026, 19.00 Uhr
Die Wörter der hundertjährigen
Treccani-Enzyklopädie

Vortrag von Dr. Antonella Lavagno, Bremen
VHS-Aula Falkenplatz 10



2025 ist die italienische Treccani-Enzyklopädie 100 Jahre alt geworden. Anlässlich des Jubiläums wurden von einer Jury 100 Begriffe ausgewählt, die Jahr für Jahr

einem bedeutenden Ereignis zugeordnet wurden. Zum Beispiel: „cinema“ (Kino, 1932), „canzone“ (Lied, 1958), „alfabetizzazione“ (Alphabetisierung, 1960), „calcio“ (Fußball, 1982), „berlusconismo“ (1994), „femminicidio“ (Gewalt gegen Frauen, 2023). Man hatte die Absicht zu zeigen, wie die Enzyklopädie mit ihren Einträgen die Veränderungen der Gesellschaft begleitet und registriert hat.

Wir wollen die Begriffe erläutern und aus den Wörtern heraus Einblicke in die Gesellschaft und Kultur Italiens zu den jeweiligen Zeiten gewinnen. Die sprachwissenschaftliche Betrachtung der jeweils besonders prägenden neuen Wortschöpfungen wird so auch zu einer kleinen italienischen Geschichte des vergangenen Jahrhunderts.

Dr. Antonella Lavagno ist Sprachwissenschaftlerin an der Universität Bremen.

Eintritt 8,00 € /5,00 € DIG-Mitglieder



Sonntag, 14. Juni 2026, ab 16.00 Uhr
Festa d'Estate –
unser traditionelles Sommerfest

Auf Wunsch vieler Mitglieder feiern wir wieder im
Wald-Restaurant Müggenbusch.

Bitte melden Sie sich bis zum **04.06.2026** an durch
Überweisung von 40,00 € pro Person auf das DIG-
Konto bei der Sparkasse Lübeck.
IBAN: DE19 2305 0101 0014 4504 49

Gäste sind herzlich willkommen!

Im Festbeitrag enthalten sind Begrüßungscocktail,
Kaffee/Tee und Kuchen sowie das italienische Abend-
buffet mit Grillstation und die musikalische Unterhal-
tung.



Für Gäste, die nicht mit dem eigenen Auto kommen
wollen, können wir die Hinfahrt mit dem Wakenitz-
Schiff organisieren. Für den Rücktransport werden
dann Sammeltaxen bestellt. Anmeldungen dafür nimmt
Dörthe Klahn-Noll entgegen (Tel. 0451 7063412 · Mail:
klahn-noll@italia.de)

Für Ihren Terminkalender – Mitgliederversammlung 2026

Die Mitgliederversammlung 2026 wird aus organisatorischen Gründen erst am 7. Juli 2026 stattfinden. Da eine Wiederwahl des Vorstands ansteht, werden wir dazu mit gesondertem postalischem Schreiben einladen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Dazu weisen wir auch auf den nachstehenden Text hin – für die Neuwahl des Vorstands, insbesondere der Position der/des 1. Vorsitzenden, sind Bewerbungen dringend erwünscht.

SOS – DIG steht vor dem Aus!!! **Dringend neue Vorstandsmitglieder** **gesucht!!!**

Wie bereits mehrfach auch im Gazzettino mitgeteilt, ist die Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck dringend darauf angewiesen, weitere Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Bei der anstehenden Mitgliederversammlung im Mai 2026 wird ein großer Teil der Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl antreten.

Vakant werden u.a. der Posten des Schriftführers und Pressereferenten (der natürlich sehr gerne auch eine Referentin sein kann) sowie die Position des/der 1. Vorsitzenden. Wenn Sie sich vorstellen können, für eine dieser Positionen zu kandidieren, wenn Sie einen Personalvorschlag haben oder die Vorstandsarbeit der DIG unverbindlich kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte bei Susanne Resch, resch.sh@gmail.com bei Silke Stender, sisten333@libero.com oder bei Dörthe Klahn-Noll, klahn_noll@gmx.de. – Nach dem gegenwärtigen Stand wird auf der nächsten Jahreshauptversammlung nur noch ein Vorstandskreis von 3 Personen übrigbleiben. Die rechtlich zwingend erforderliche Besetzung des Postens der/des 1. Vorsitzenden wird nur kommissarisch bis zum Jahresende 2026 möglich sein. Sollte bis dahin keine Lösung gefunden werden, droht die Liquidierung des Vereins.
Also, forza!!! Haben Sie Mut und melden Sie sich.

Deutsch-Italienische Kulturbörse 2026

10 Jahre nach der Kulturbörse in Lübeck findet sie wieder in einer Hansestadt in Norddeutschland statt. Ende Mai/Anfang Juni 2026 hat Bremen GROSSES vor und wird „italienisch“, zumindest für einige Tage. Vom 28.-31. Mai 2026 tragen sie dort die XVIII. Deutsch-Italienische Kulturbörse aus und hängen noch die „Italienischen Kulturtage“ dran. Diese wichtige Stütze des bilateralen Kulturaustausches ist aus den Kontakten zwischen den Kulturgesellschaften in Deutschland und Italien entstanden ist. Initiiert erstmalig 1989 in Savona, findet die Kulturbörse unter der Federführung der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften e.V. (VDIG) alle zwei Jahre abwechselnd in Deutschland und in Italien statt.

Die Kulturbörsen dienen dem kulturellen Austausch sowie dem grenzüberschreitenden Networking der Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsgesellschaften der VDIG, den italienischen Schwestergesellschaften, weiteren Institutionen und Partnern aus dem deutsch-italienischen Kontext. Aber auch die interessierte Öffentlichkeit erhält die Möglichkeit, sich über das attraktive und abwechslungsreiche Kulturprogramm, die Ziele und Aktivitäten der teilnehmenden Gesellschaften in den unterschiedlichen Städten zu informieren. Die Bremer erwarten hierzu knapp 150 Gäste aus dem In- und Ausland für Einblicke in die kulturelle Vielfalt Italiens: Piazza Culturale, Musik, Diskussion, Workshops, Theater, Kunst, Kino und Gastronomie sind hier einige Stichworte, um (kulturelle) Brücken zu bauen und Begegnungen zu schaffen.

Schauen Sie unbedingt in den sich ständig aktualisierenden Flyer und melden Sie sich bei Interesse gern ab Dezember 2025 direkt online an. Für Fragen stehen Ihnen auch Dörthe Klahn-Noll (klahn-noll@italia.de) und Silke Stender (stender@italia.de) zur Verfügung.

...

Mitgliederbewegung

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Bettina Langer · Stefanie Sohnrey · Dr. Bernd Jurkschat
Dr. Rupert Botzler · Christine Humbert · Dr. Andrea Ros

Frühjahrsreise 2026:

Südtirol und Trentino

Mit Tagesausflug an den Gardasee

27.04. bis 06.05.2026



Südtirol gehört ohne Zweifel zu den Lieblingsdestinationen der Deutschen. Die Region Trentino dagegen, nicht weniger reizvoll, wird auf dem Weg in den Süden von so man-

chem „übersehen“. Zwei Provinzen, die eine deutschsprachig, die andere italienischsprachig - eine reizvoller als die andere. Beide entwickelten sich unter dem Einfluss nord- und südeuropäischer Tradition. Im Zentrum des Alpenbogens gelegen, südlich des Hauptkamms, zeigen die zum Süden hin geöffneten Täler mediterrane und hochalpine Landschaftsbilder. Die wichtigsten alpinen Handelsrouten führten über ihre Pässe und durch ihre Täler, bescherten ihnen eine bewegte Geschichte, aber auch bedeutende Kunstwerke.

Atemberaubend ist die Bergwelt mit ihren schroffen Zinnen, kristallklaren Seen, plätschernden Wildbächen und sanft geschwungenen Tälern. Unzählige Burgen kontrollierten die Täler, mittelalterliche Fresken und Meisterwerke der Bildschnitzkunst zeugen von großer Volksfrömmigkeit und finden sich in oft abgelegenen Dorfkirchen. Viel gerühmte Städte wie das ehemalige Fürstbistum Brixen und das „italienische“ Bozen ziehen Besucher an. Im 15. Jahrhundert fand in Trient das Trentiner Konzil statt – noch heute zeugen herrlich geschmückte Paläste von einstigem Luxus und erzählen Geschichte und Geschichten

Doch auch das Unscheinbare, die kleine Landkirche oder das alte Dorf, birgt manches Kleinod und farbenfrohe Freskenpracht. Nicht zuletzt sollte auch die ausgezeichnete Küche dieser Regionen erwähnt werden.

Von zwei Hotelstandorten aus – einem schönen ***Traditionshotel in Bozen/Gries mit guter Küche (4 ÜB) und einem eleganten ****Hotel garni in Rovereto (5 ÜB) erkunden wir die Region.

Die Anreise erfolgt von Lübeck aus mit der DB bis München, von dort mit einem modernen Reisebus bis Bozen.



Reiseablauf: DB Lübeck – München – Lübeck / Busfahrt nach Bozen mit später Ankunft • Bozen mit Pacher Schnitzaltar in Gries, Archäologischem Museum (Ötzi), Dominikanerkirche, Altstadt mit Lauben • Brixen mit Dom und Kreuzgang • Kloster Neustift • Lana mit Schnatterpeck-Altar • Ausflug auf den Ritten mit Bergbahn (fakultativ) • San Romedio mit seinen 5 Kirchen • Trient mit Palazzo del Buonconsiglio, Dom und Altstadt • Judikarische Täler mit Freskenkirchen und Castello Stenico • Rovereto mit modernem Museum MART, Altstadt und Friedensglocke • Ausflug an den Gardasee mit Riva, Castello di Arco und Dorfkirche von Tenno • weitere Alpentäler

Leistungen: Bahnfahrt Lübeck – München und retour • Busrundreise ab München in modernem Reisebus • 9 Übernachtungen mit 7x Halbpension, 2x ÜF • alle Eintritte lt. Programm • Steuern und Insolvenzversicherung • Audioguides • qualifizierte Reiseleitung von neil&peters Reisen/fakultativ: kleine Wanderungen.

Teilnehmerzahl: mindestens 20 / max. 23 Personen

Reisepreise ab/bis Lübeck p.P.

Im DZ	1.995 €
Einzelzimmerzuschlag	290 €



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bei Dörthe Klahn-Noll an, sie wird Ihnen das Detailprogramm und einen Anmeldeschein zusenden.

Tel. 0451 – 70 63 412, Mail: klahn-noll@italia.de

Sprachunterricht – einfach märchenhaft!

Schneewittchen blickte verträumt aus dem Fenster – das Gazzettino-Heft Nr. 188 auf dem Schoß –, als ihre Stiefmutter den Raum betrat und ihr den Apfel hinhielt. „Aber Stiefmamma, lass den Apfel! Der hat schon so viel Unheil in die Welt gebracht. Haben wir gerade nicht genug Kriege und Leid auf der Welt?“

Die Stiefmutter schüttelte ungläubig und auch ein wenig schuldbewusst den Kopf. So nachdenklich und engagiert hatte sie ihre Stieftochter noch nicht erlebt. Was war da vorgefallen?

„Lass uns Frieden schließen. Wie Mattarella in seinem Friedensgebet gesagt hat, ...“

„Wer ist denn das?“ wollte die Stiefmutter wissen.

„Mattarella ist der Präsident der Republik Italien“, antwortete Schneewittchen lächelnd und fuhr fort, „also wie der italienische Präsident gesagt hat, erfordert Frieden nicht nur Mut, sondern auch das Engagement des Einzelnen⁽¹⁾. Wenn wir es in der Familie nicht schaffen, aufeinander zuzugehen, wie soll es dann mit Völkern funktionieren?“

Erstaunt sah die Stiefmutter ihre Stieftochter an: „Völkerverständigung?“

Schneewittchen stand auf und näherte sich der Stiefmutter.

„Weißt du, gestern auf der Party bei Aschenputtel habe ich einen italienischen Prinzen kennengelernt.“ Sie war plötzlich ganz leise geworden, aber dann gab sie sich einen Ruck: „Was trägt denn besser dazu bei, ein anderes Volk zu v e r s t e h e n, als seine Sprache zu lernen?“

Die Stiefmutter war sprachlos.

„Hast du nicht Lust, mit mir Italienisch zu lernen? Guck mal hier...“ Schneewittchen hielt ihr das Gazzettino-Heft entgegen.

„Aschenputtel und Dornröschen würden auch mitmachen. Dann sind wir schon vier. Als Anfängergruppe müssen wir fünf sein.“

Die Stiefmutter ließ sich von Schneewittchens Eifer anstecken. „Frag doch mal Rotkäppchen“, schlug sie vor.

„Die macht leider gerade ein Auslandssemester. Aber wir finden bestimmt noch jemanden. Das wird märchenhaft!“



Wenn Sie dieser JEMAND sein möchten, melden Sie sich an!

Nähere Informationen und Anmeldung bei Marion Bessert, dighl-mb@t-online.de oder Telefon: 0451 5820513 (mit AB)

Aktuelle Informationen zu unseren Sprachkursen finden Sie unter: <https://italia.de/sprachkurse/termine>



1) Aus der Rede von Sergio Mattarella vom 23.10.2022

„Frieden ist ein Prozess, kein historischer Augenblick: Er erfordert Mut, Entschlossenheit, politischen Willen und das Engagement des Einzelnen.“

(„La pace è un processo, non un momento della storia: ha bisogno di coraggio, di determinazione, di volontà politica e di impegno dei singoli.“)

<https://meetingsforpeace.santegidio.org/>

Die italienische Küche wird UNESCO-Weltkulturerbe – ein historischer Moment für Kultur, Genuss und Identität

Am 10. Dezember 2025 hat die UNESCO die italienische Küche offiziell in die Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Eine Entscheidung, die nicht nur in Italien, sondern weltweit gefeiert wird – und die eine kulinarische Kultur ehrt, die seit Jahrhunderten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens ist. Es ist das erste Mal, dass eine komplette nationale Kochtradition diese Auszeichnung erhält.

Beitrittserklärung

Ich/wir erkläre(n) meinen/unseren Eintritt in die Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck e.V. und verpflichte(n) mich/uns, den Jahresbeitrag in Höhe von _____ € zu zahlen.

Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt:

15,00 € für Schüler/Studenten

40,00 € für Einzelmitglieder · 60,00 € für Paare/Familien

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikations-Nr. DE06DIG00000386406

Mandatsreferenz

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Deutsch-Italienische Gesellschaft Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Datum/Unterschrift

Bitte senden Sie Beitrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat, jeweils gesondert unterschrieben und im Original an die Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V., Breite Straße 6-8, 23552 Lübeck.

Ihre Ansprechpartner



Vorsitzende/Veranstaltungen

Susanne Resch

Telefon 0451 3844146

resch@italia.de



Stellvertreterin/Veranstaltungen

Silke Stender

Telefon 0451 4812665

sisten333@libero.it



Finanzen

Holger Klindwort

Telefon 0451 300991-0

h.klindwort@stb-klindwort.de



Reisen/Veranstaltungen

Dörthe Klahn-Noll

Telefon 0451 7063412

klahn-noll@italia.de



Beisitzerin

Christine Betke-Güntner

Telefon 0451 208385

christine-betke@gmx.de



Beisitzer

Gianmarco Martino

Telefon 0162 9064062

dig@gianmarcomartino.com



Presse/Gazzettino

Dr. Peter Wendt

Telefon 04504 6442

p.wendt-pansdorf@t-online.de

Sprachkurse: Marion Bessert

Tel. 0451 5820513 · dighl-mb@t-online.de

Geschäftsstelle: DIG Lübeck

Breite Str. 6-8 · 23552 Lübeck · mail@italia.de · www.italia.de

Bankverbindung: Sparkasse Lübeck

IBAN: DE19 2305 0101 0014 4504 49



neil & peters Reisen

Gegenwart und Vergangenheit erleben

Kultur- und Wanderreisen in Europa mit

- spannenden Programmen
- guten Hotels mit landestypischem Flair
- kleinen Gruppen mit Gleichgesinnten
- Reisen außerhalb der Hauptsaison
- verlässlicher Organisation und exzellenten Reiseleitern
- einheimischen Spezialitäten

Fordern Sie unseren Katalog an unter:

neil&peters Reisen GmbH

Breisacherstraße 1
81667 München
Tel.: 089 24418474
Fax: 089 24418475

info@neilundpeters-reisen.de
www.neilundpeters-reisen.de